



Rudolfschule Grundschule Chemnitz

Teilnahme am Schulversuch

„Erprobung von alternativen Bewertungsformen im Primarbereich
mit Ausnahme der Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht“

Zeitraum: Schuljahr 2024/ 2025 bis Schuljahr 2027/228

beteiligte Fächer:

Musik, Kunst, Werken, Ethik, evangelische Religion, Englisch, Sport



Die individuelle Förderung und Forderung aller Kinder,
besonders das Lernen ohne Druck und Angst,
liegt uns im Umgang mit den Kindern besonders am Herzen.

Uns ist eine förderliche Lernumgebung und prozessbegleitende Arbeit wichtig,
in der Schülerinnen und Schüler unter Beweis stellen können,
über welche Kompetenzen sie verfügen und welche Fortschritte sie erreicht haben.

Grundlage dafür ist, den Lernenden
die Möglichkeit zur Selbstreflexion und Selbststeuerung
von Lern- und Arbeitsprozessen zu ermöglichen.

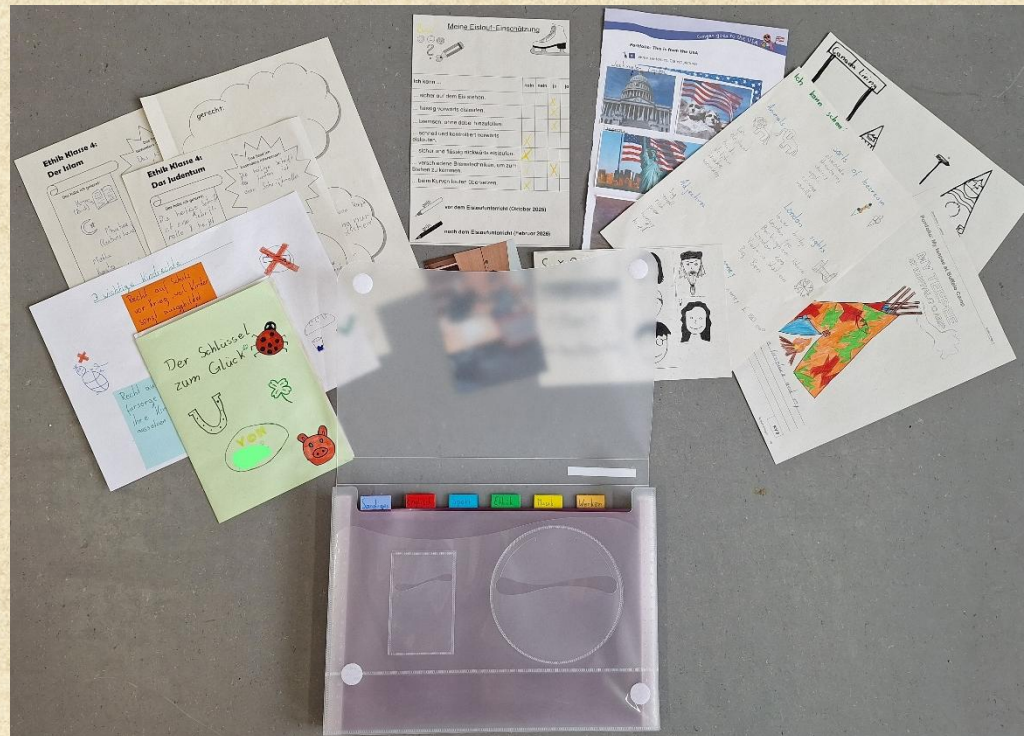
Diese motivierenden Effekte bieten Raum
für kreative Entfaltung, Anerkennung und Wertschätzung.

Portfolioarbeit – ein Gewinn

- bietet Transparenz zu den erarbeiteten Lerninhalten/ Themen der Fächer
- kindgerechte, verständliche Dokumentationsform
- Erinnerung an die Grundschulzeit
- Wertschätzung der individuellen Schülerarbeiten
- unterstützt Schüler und Schülerinnen, über ihren eigenen Lernprozess nachzudenken und diesen selbst zu evaluieren
- Lernprozesse werden in den Bereichen dokumentiert, die üblicherweise bei der Leistungsmessung und -beurteilung zu kurz kommen
- Ermöglichung von Individualisierung im Unterricht

Sammeln für das persönliche Portfolio

Die Schülerinnen und Schüler sammeln über mehrere Wochen ihre Lernergebnisse aus den verschiedenen Fächern in einer Fächermappe (Kunst: A3-Mappe).

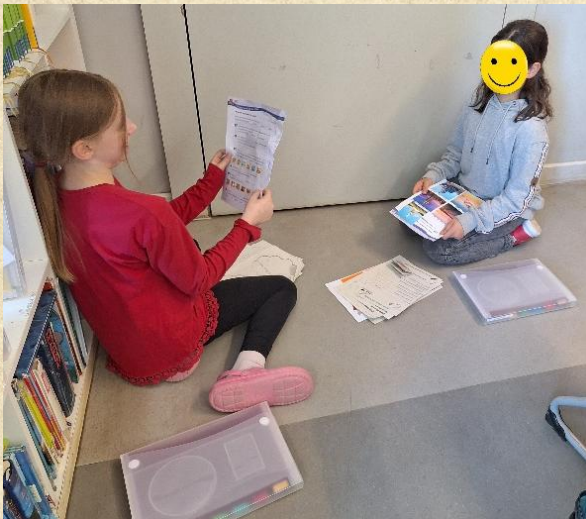


Reflexionen in den Portfoliostunden

- Portfoliostunden:
4 Unterrichtsstunden
im Laufe des Schuljahres
- Die Lernergebnisse aus den
verschiedenen Fächern werden
von den Schülerinnen und
Schülern gesichtet, reflektiert
und wohlüberlegt ausgewählt.



Portfoliostunden



Entwicklungsgespräch

Klasse 1

Im Rahmen des Schulversuches kann in der Klassenstufe 1 auf die Halbjahresinformation verzichtet werden, wenn stattdessen am Ende des ersten Schulhalbjahres Entwicklungsgespräche mit den Eltern gemäß § 14b Absatz 6 SOFS dokumentiert werden.

(siehe Erlass zum Schulversuch)

Entwicklungsgespräch

Klasse 1

- kindgerechtes Gespräch zwischen Lehrkraft und Kind, die Erziehungsberechtigten nehmen v.a. die Rolle der Zuhörer ein.
- Selbsteinschätzung des Kindes und Fremdeinschätzung der Lehrkraft
- Die Einschätzung erfolgt hinsichtlich Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten sowie der fachlichen Kompetenzen in Mathematik und Deutsch.
- Der Fokus liegt auf den Lernfortschritten, den Stärken und den nächsten Lernzielen des Kindes.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten den Einschätzungsbogen am letzten Schultag vor den Winterferien in der Zeugnismappe mit.

**Bildung bedeutet,
Potenziale sichtbar zu machen.**



www.rudolfschule-chemnitz.de

Kontakt:

Tel. 0371/ 27 86 88 8-0

E-Mail: gs-rudolfschule@schulen-chemnitz.de